



Gemeinschaftsunterkunft Bernburg: "Umdenken statt Schuldzuweisungen"

Gemeinschaftsunterkunft Bernburg: "Umdenken statt Schuldzuweisungen"
Zur gemeinsamen Presseerklärung des Salzlandkreises und des AWO-Ortsvereins Bernburg und Umgebung e. V. vom 18. September äußert sich der flüchtlings- und migrationspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sören Herbst: "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen, dass der Salzlandkreis und der Ortsverein der AWO ankündigen, Familien und Alleinstehende mit Kindern zeitnah in Wohnungen unterbringen zu wollen. Landkreis und Träger müssen sich jedoch daran messen lassen, wie schnell sie ihrer Absichtserklärung Taten folgen lassen. Die Unterbringung von Familien und Alleinstehenden mit Kindern in Wohnungen kann jedoch nur der erste Schritt sein, um der Aufsichtspflicht des Landkreises und der Fürsorgepflicht der AWO als Betreiber nachzukommen. Vielmehr ist ein Umdenken notwendig. Angesichts der Pressemitteilung von Salzlandkreis und AWO Ortsverein habe ich noch nicht den Eindruck, dass dieser Prozess des Umdenkens ernsthaft begonnen hat. Vielmehr drängt sich der Gedanke auf, dass sich beide Beteiligten als Opfer einer ungerechtfertigten Kampagne sehen. Es ist unverantwortlich, erneut betroffene Flüchtlinge und Migranten als selbst für ihre Misere verantwortlich darzustellen und diese als "uneinsichtige Ausländer" zu diffamieren. Ein unvoreingenommener Blick in die Gemeinschaftsunterkunft Bernburg Teichweg zeigt, dass die jahrelang unveränderten, äußeren Umstände der Unterbringung das Problem sind, nicht das mögliche Verhalten Einzelner. Salzlandkreis und AWO müssen sich endlich zu ihrer Verantwortung bekennen und entschieden handeln! Weitere Gifteinsätze, wie schon in den vergangenen Jahren regelmäßig praktiziert, führen nicht zu einer Verbesserung der Situation. Vielmehr müssen Salzlandkreis und Betreiber die unwürdigen Lebensumstände in ihrer Einrichtung beenden und zukünftig alle Bewohnerinnen und Bewohner in Wohnungen unterbringen - verfügbare Wohnungen sind im Salzlandkreis in ausreichender Zahl vorhanden. Die AWO als Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft handelt entgegen ihren eigenen Grundsätzen, die sie in ihrem Menschenbild formuliert, das Grundlage ihres Handelns sein sollte. Danach stellt sie das Individuum und seine freien Entfaltungsmöglichkeiten in den Mittelpunkt: "Das Ziel ist danach eine Persönlichkeit, die darauf aus ist, ihrer Würde gemäß zu leben, um sich selbst achten zu können, und die die Mittel in die Hand zu bekommen wünscht, ihr Leben frei gestalten zu können." (Auszug aus dem Menschenbild der AWO Sachsen-Anhalt, URL: <http://www.awo-lsa.de/download/menschenbild.pdf>)"
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Im Landtag von Sachsen-Anhalt
Udo Mechenich
Pressesprecher
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel. 0391/560-4008
udo.mechenich@gruene.lsa.sachsen-anhalt.de


Pressekontakt

Fraktion

39104 Magdeburg

Firmenkontakt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt

39104 Magdeburg

www.gruene-fraktion-sachsen-anhalt.de